



Anmeldung:

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Herzlichen Dank.

Kontaktdaten zur Anmeldung:

Frau Peggy Hartenstein
Assistentin des Ärztlichen Direktors

Tel.: 035200 26-2270

Fax: 035200 26-2271

E-Mail: aertzlicherdirektor@skhar.sms.sachsen.de

Zertifizierung:

Die Fortbildung wird durch die Sächsische Landesärztekammer zertifiziert.

Verkehrsanbindungen:

Arnsdorf ist mit der Regionalbahn von Dresden aus in ca. 25 min. erreichbar. Weitere Bahnverbindungen bestehen mit Kamenz, Bautzen, Görlitz und Zittau. Wenn Sie mit dem Auto anreisen und über die A4 kommen, verlassen Sie die Autobahn an der Abfahrt 84 (Ottendorf-Okrilla) und fahren über Radeberg in Richtung Stolpen nach Arnsdorf. Wenn Sie die Bundesstraße B6 benutzen, fahren Sie zwischen Dresden und Bischofswerda am Kreisverkehr Fischbach in Richtung Arnsdorf.

Parkplätze:

finden Sie auf dem Parkplatz Hufelandstraße im Krankenhausgelände gegenüber von Krankenhauskirche und Verwaltungsgebäude (mit Uhrenturm) oder im Ort Arnsdorf. Den Parkplatz erreichen Sie am besten über die Einfahrt Hufelandstraße, indem Sie auf Höhe der Eisenbahnbrücke von der Stolpener Straße abbiegen.

Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Hufelandstraße 15 - 01477 Arnsdorf

Tel.: 035200 26-0 Fax: 035200 26-2222

Poststelle@skhar.sms.sachsen.de

www.skh-arnsdorf.sachsen.de



Das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf
ist nach den TÜV-Austria-Qualitätskriterien
2022 zertifiziert.

Sächsisches
Krankenhaus
Arnsdorf 

Sächsisches
Krankenhaus
Arnsdorf



Einladung



Arnsdorfer Kolloquium

Herr Prof. Dr. med. Thomas Becker

„Psychiatriereformen verstehen -
wie kann das gelingen?“

23. Mai 2023

www.skh-arnsdorf.sachsen.de



Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, einen herausragenden Vertreter des Fachgebietes in Arnsdorf begrüßen zu dürfen. Nach langjähriger Tätigkeit als Klinikdirektor und Professor für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Ulm, wirkt Herr Professor Becker derzeit als Seniorprofessor an der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Er bereichert hier einen früheren Forschungsschwerpunkt, den Querschnittsbereich von Sozialpsychiatrie, Epidemiologie und Versorgungsforschung. In seinem Vortrag wird Herr Prof. Becker Trajektorien heutiger psychiatrischer Versorgungsstrukturen nachzeichnen. Dabei geht er in die jüngere Psychiatriegeschichte des 20. Jahrhunderts zurück und wird seinen Zuhörern einen Blick in die Gegenwart erlauben um die gegenwärtigen Versorgungsstrukturen kritisch zu hinterfragen. Wir freuen uns auf einen anregenden Vortrag und eine fruchtbare Diskussion!

Ihr

Prof. Dr. med. Peter Schönknecht
Ärztlicher Direktor

Arnsdorfer Kolloquium

Dienstag, den 23. Mai 2023, 11.30 bis ca. 13.00 Uhr

Haus C1 - großer Konferenzraum im Obergeschoss
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf

Programm:

**„Psychiatriereformen verstehen -
wie kann das gelingen?“**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peter Schönknecht

Ärztlicher Direktor
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf



Der Referent:

Prof. Dr. med. Thomas Becker

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Universitätsklinikum Leipzig

Kurz-Vita

Seit Mai 2022 Seniorprofessor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig.
2002-2022 Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg.
1998-2002 Oberarzt, Leitender Oberarzt und C3-Professur Gesundheitswissenschaften/ Public Health, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Universität Leipzig.
1995-1998 Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft, Institute of Psychiatry, King's College London, UK,
1985-1995 Facharztweiterbildung, Universitäten Marburg und Würzburg und Oberarzt, Psychiatrische Universitätsklinik Würzburg.
1982-1983 Arbeit an Promotion, Psychiatrische Dienste Turin, Piemont, Italien. Studium der Humanmedizin an den Universitäten Bochum und Hamburg.

Wissenschaftliche Interessen: Psychiatrische Versorgungsforschung (Mental Health Services Research, Komplexe Interventionen, Leitlinien, Sozialpsychiatrie

Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer werden beantragt.